

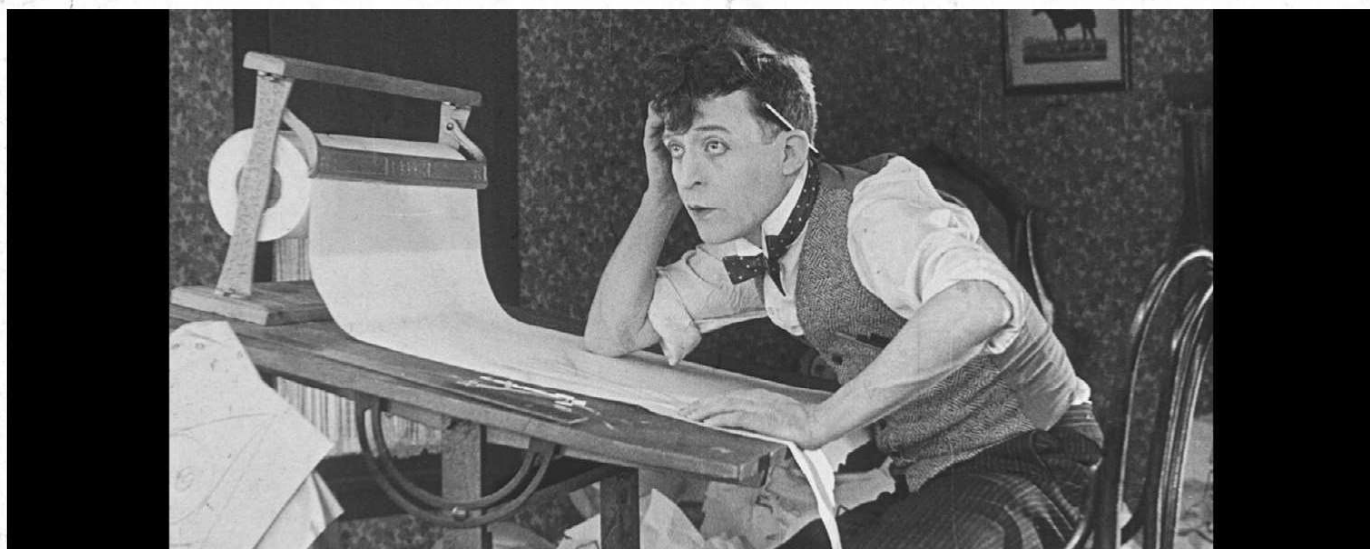
# F 49. Internationales Filmwochenende Würzburg 26. bis 29. Januar 2023



Veranstalter:  
Filminitiative Würzburg e. V.  
in Zusammenarbeit mit der  
Stadt Würzburg

M. Witzmann



**Stummfilm**

## Charley Bowers – das vergessene Genie

Die Kamera lügt bekanntermaßen nicht! Wenn man also Filmaufnahmen einer ganzen Herde Elefanten sieht, die zu einer Feier mit Mussolini ins Weiße Haus schlendert, dann muss diese Feier wohl stattgefunden haben. Und Katzen, die an Sträuchern wachsen? Klar gibt's die! Haben Sie etwa die Bilder nicht gesehen?! Ebenso wie Autos, die aus Eiern schlüpfen!

Nein, die Kamera lügt nicht – zumindest in der Zelluloid-Welt von Charley Bowers, einem heute fast völlig vergessenen Komödien- und Trickfilmpionier der 20er Jahre: „Bowers Process“ nannte der Filmemacher seine Methode, in Realfilm so kunstvoll Animationssequenzen einzubetten, dass die Grenzen zwischen filmischer Flunkerei und abgefilmter Wirklichkeit nicht mehr zu erkennen sind.

Zwischen 1926 und 1928 wandte Bowers seinen „process“ in 15 Komödien an (sieben davon sind leider verschollen), die vom Stil her irgendwo zwischen Buster Keaton, Tex Avery und Wallace & Gromit liegen. Das Filmwochenende präsentiert drei davon:

### **NOW YOU TELL ONE** 1926 | 21 min

Einmal im Jahr wird im Liar's Club die Ehrenmedaille an denjenigen verliehen, der die unglaublichste Geschichte zu erzählen weiß. Da wird schon mal gern der Ärmelkanal durchschwommen und im weißen Haus fallen die schon genannten Elefanten ein – aber was Charley passiert, als er sich auf einer heruntergekommenen Farm einer fiesen Bande von Mäusen entgegenstellt, ist wirklich kaum zu glauben ...

### **EGGED ON** 1926 | 23 min

Als ihm bei einem Haushaltsunfall mehrere Eier auf den Kopf fallen und auslaufen, kommt Erfinder Charley ein Geistesblitz: Wieviel sicherer wäre die Welt, wenn es unzerbrechliche Eier gäbe? Aber während er glaubt, eine dringend zu schließende Marktlücke gefunden zu haben, halten seine potenziellen Geldgeber das Projekt nicht gerade für das Gelbe vom Ei ...

### **THERE IT IS** 1928 | 22 min

Es spukt bei Familie Friesbie: Hosen tanzen von alleine Charleston auf der Kommode und auf Küchentischen tauchen quasi aus dem Nichts ganze Hennen auf! Da kann nur Scotland Yard helfen! Bewaffnet mit Dudelsack und Schottenrock macht sich Charley MacNeesha auf, dem abgefeimten Phantom das Handwerk zu legen ...



## Kuspert und Kollegen

Diesmal können die Gäste der Stummfilm-Matinee sich auf ein ganz besonderes Konzert freuen: eine Welt-Uraufführung! Denn extra fürs Filmwochenende wendet Jazzgitarrist und Komponist **Werner Kuspert** seinen einzigartigen „Kuspert Process“ auf die drei Bowers-Filme an und schreibt einen brandneuen Soundtrack. Für die Premiere hat er sich wieder die musikalische Unterstützung dreier exzellenter Kollegen gesichert:



### Eberhard Budziat – Posaune / Tuba

Stipendiat an der University of North Texas. Konzerte mit den Rundfunk-Big Bands des NDR, des WDR, des SWR, dem Sunday Night Orchestra u.v.a.



### Dietmar Fuhr – Kontrabass

Gehört zu den bedeutendsten europäischen Kontrabassisten im zeitgenössischen Jazz. Dozent an der Hochschule für Musik Köln und am Konservatorium in Frankfurt.



### Julian Fau – Schlagzeug

Preisträger des „Bruno-Rother-Jazz-Wettbewerb“, zudem erhielt er u.a. den WDR-Jazzpreis und den „Neuen Deutschen Jazzpreis“.

Natürlich gilt auch dieses Mal, was bei jedem Auftritt des Ensembles gilt: „Kuspert & Kollegen“ verlassen die eingetretenen Pfade der traditionellen Stummfilmbegleitung – mit Witz, großer Sensibilität, aber auch mit expressiver Wucht werden die Filme neu interpretiert.

